

SLC-Läufer meisterten 2100 Höhenmeter für guten Zweck

Spendenlauf für Leukämiehilfe erbrachte 250 Euro

Laufen für den guten Zweck, mal nicht nur für sich selbst und den eigenen Erfolg kämpfen, sondern Kranke zu unterstützen und unter die Arme zu greifen, das ist das Ziel des xc-run Teams, welche die Höhenmeter-Challenge für die Leukämiehilfe Passau e.V. ins Leben gerufen hat.

Frei nach dem Motto „Jeder Höhenmeter zählt“, konnten Unterstützer des Spendenlaufs zwischen dem 24. Dezember 2022 und 6. Januar 2023 auf unterschiedlichen Distanzen, ob zu Fuß, auf Skiern oder mit dem Rad Höhenmeter sammeln, die dann mit einem gesponserten Betrag multipliziert wurden und so ein schönes Sümchen für die Leukämiehilfe Passau e.V. ergab.



Sie sammelten fleißig Höhenmeter für die Leukämiehilfe Passau e.V. Von l.n.r.: Ramona Sedlmeier (Danke fürs Unterstützen!), Diana Lang, Max Erbes mit Sohn Luca der sich wacker geschlagen hat, Carmen Hirtreiter und Mario Sedlmeier.



Forschen Schritts geht's los vom Start in Zell in Richtung Seiboldsried



Raus aus Zell mit Blick auf die Anhöhen

Max Erbes, der erfolgreiche Ausdauerspezialist in den Reihen des SLC Kirchberg, hatte seine Vereinskameraden über diese gemeinnützige Aktion in Kenntnis gesetzt. Bald hatten sich einige Läufer und Läuferinnen gefunden, die sich sehr gerne als Sponsor für die Höhenmeter-Challenge betätigen wollten. Erbes hatte schließlich auch eine Strecke ausgesucht, die mit vielen Anstiegen eine stattliche Anzahl von Höhenmeter bot. Nach kurzer Terminverschiebung starteten die Langstreckler des SLC von Zell aus in

Richtung Seiboldsrieder Wald und sammelten auf steilen Anstiegen durch Wald und Flur insgesamt 2100 Höhenmeter auf einer Distanz von über 15 Kilometer. Gut aufgerundet kamen so stolze 250 Euro zusammen, die an die Leukämie-Hilfe Passau e.V. zur Unterstützung für Betroffene gespendet

werden.

In Gedenken an einen verstorbenen langjährigen Lauffreund hatte xc-run-Teammitglied Konrad Kufner den Spendenlauf ins Leben gerufen, mit dem Ziel die wertvolle Arbeit der Leukämiehilfe Passau e.V. aktiv zu fördern. Dieser Verein hilft betroffenen Menschen und deren Familien in besonders schwierigen Phasen und leistet so einen humanitären Beitrag zu deren Wohl. So hoffen die Verantwortlichen der Leukämiehilfe Passau, dass vielleicht der ein oder andere Leser einmal innehält, sich bewusst wird über den Wert der eigenen Gesundheit und des Lebens. Denn keiner könne vorhersagen, ob er nicht selbst einmal von einer Krankheit, wie es die Leukämie darstellt, betroffen sein wird.

Carmen Hirtreiter

Text: Carmen Hirtreiter (ch)

Foto: R. Erbes

Sie sammelten fleißig Höhenmeter für die Leukämiehilfe Passau e.V. Von l.n.r.: Ramona Sedlmeier (Danke fürs unterstützen!), Diana Lang, Max Erbes mit Sohn Luca der sich wacker geschlagen hat, Carmen Hirtreiter und Mario Sedlmeier